Besten unter Daranbelassung der kleinen Fruchtflügel in einem kühlen, trockenen Raum. Bei Fichtenzapfen wendet man in Darren eine Temperatur von 35—36 °, bei Kiefernzapfen eine solche von 38—40 ° an, bei geringerer Temperatur klengen die Zapfen auch, müssen aber natürlich länger liegen resp. sie brauchen längere Zeit bis zum Aufsperren. Vorstehend angeführte Temperaturen schaden aber den Samen in keiner Weise.

Groß-Tabarz. *J. M. Helm's Söhne.*

Mitteilungen des Vorstandes.

Jahresversammlung in Konstanz, Anfang August 1905. Es wird geplant, auf der Hinreise Donaueschingen zu besichtigen; dann am 1. Tag nachmittags: die Mainau, 2. Nachmittag: Arenenberg, 3. Nachmittag: Rheineck mit Übernachten in Bregenz, 4. Tag früh Bregenz, Mittags Lindau (Lindenhof und Villa Gruber), nachmittags Friedrichshafen (Schloßpark). Das Programm wird wie gewöhnlich Ende Juni übersandt.

Als Versammlungsorte für spätere Jahre stehen zur Auswahl:

Kottbus	**Oldenburg**	**Gleiwitz**
Pförten	Oldenburg	Rauden
Muskau	Rastede	Pleß
Branitz	Lützburg	Slawenzitz
Lübbenau	Weener	Neudeck u. Gr. Strehlitz
Freiburg i. B.	**Berlin**	**Braunschweig**
Freiburg	Bot. Gärten	Braunschweig
Badenweiler	Eberswalde	Harbke
Günthersthal	Spaeth	Destedt
Straßburg	Grunewald u. Scharfenbg.	Schwöbber

Genannt sind ferner, jedoch ohne Nachweisung der nötigen Ausflugsorte: Potsdam (Wiesenburg), Erfurt, Eisenach (Meiningen), Danzig (Oliva, Klanin), Schwerin, Stuttgart (Tübingen), Augsburg (Diedorf, Seifriedsberg).

Der Vorstand wird in der Jahresversammlung wahrscheinlich **Kottbus** für 1906 in Vorschlag bringen.

Es wird herzlich gebeten, den **Jahresbeitrag** mit der hier anliegenden Postanweisung gleich nach Empfang des Jahrbuches abzusenden, da durch verspätete oder vergessene Zahlungen dieses so kleinen Betrages dem Vorstande unnötige Mühe und Arbeit erwächst.

Die Pflanzenversendung im kommenden Frühjahre hat unser Mitglied Herr *P. Ruschpler* in Dresden gütigst übernommen. Alle Bestellungen sind jedoch nicht an diesen zu richten, sondern wie nachstehend angegeben.

Es wird gebeten, etwaige falsche Bezeichnungen einzelner verteilter Pflanzenarten durch Mitteilung an den Vorsitzenden richtig zu stellen. Es kann dies vorkommen, da schenkungsweise überwiesene Pflanzen nicht erst besichtigt werden können, sondern direkt an den Verpackungsort beordert werden. Besonders erwünscht sind solche Berichtigungen auch bez. der Sendungen früherer Jahre!

Von den **Photographien**, die manche der verehrlichen Mitglieder von ihren Einzelbäumen oder Parkgruppen anfertigen lassen, wird gebeten, einen Abzug dem Unterzeichneten für die Bildersammlung der Gesellschaft gütigst zu überlassen, wenn möglich, unaufgezogen. Ebenso wird Samen ausländischer Gehölze in jeder Quantität aufs dankbarste für die Saatkulturen der Gesellschaft entgegen genommen.

Die **Jahrgänge 1895, 96, 97, 99** dieses Jahrbuches sind vergriffen; es sucht der Vorstand diese, aber keine anderen Jahrgänge zum Preise von à 2 Mark zurückzukaufen. Mitglieder, welche dieselben entbehren können, werden ersucht, dieselben ev. unter Nachnahme an den Geschäftsführer der Gesellschaft zu senden.

Das vorliegende Jahrbuch ist umfangreicher geworden, als seine Vorgänger. Die neu hinzutretenden Mitglieder seien jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß unsere »Mitteilungen« in völlig zwangloser Art und Weise erscheinen, und im nächsten Jahre die Rückkehr in die gewohnten bescheideneren Grenzen möglich, ja wahrscheinlich ist, da die Gesellschaft doch nur über recht bescheidene Mittel verfügt. Man wolle daher dann nicht enttäuscht sein!

Der unterzeichnete Vorsitzende ist bereit, an botanische und forstliche Versuchsgärten kostenlos **junge Pflanzen** folgender nicht winterharter Ahorne zu verteilen, welche im Kalthause überwintert werden müssen.

Acer creticum L. var. cuneïfolium Spach.
aus Samen, den s. Zt. Herr Professor *von Heldreich* auf dem Taygetos sammelte.

Acer syriacum Boiss. var. eusyriacum Pax.
aus Samen vom Libanon.

Acer syriacum Boiss. wahrscheinlich ebenfalls var. eusyriacum
aus Samen von Cypern. Vielleicht stellt sich bei ruhigerem Weiterwuchs die runde ganz kurzlappige Form Var. cyprium Boiss. heraus.

Acer oblongum Wall.
aus Samen von Kulturpflanzen in Süditalien und Sizilien.

Herbarmaterial fast aller anderer Ahornarten und Varietäten — es werden auf 8 pr. Morgen gegen 360 verschiedene kultiviert — wird im Frühjahr und Sommer gern verteilt. Bestellungen per Karte, nicht mit auf dem roten Zettel.

S. Exc. Herr *von Sivers* in Roemershof (Livland, Rußland) sendet nachstehende Liste von in seinem Besitze befindlichen selteneren Gehölzen, von welchen er gern bereit ist, Liebhabern **Herbarmaterial und Pfropfreiser** gratis zu überlassen. (Bewurzelte lebende Pflanzen überläßt er jedoch nur im Tausch gegen ebensolche von bestimmten, ihm erwünschten Species.)

Korrespondenz und Anfragen direkt an obige Adresse.

Acer barbinerve Maxim.
„ mandschuricum Maxim.
„ Semenowii Rgl. et Herd.
„ Trautvetteri Medwed.
Berberis sibirica Pall.
„ Sieboldii Miq.
Betula Ermani Cham.
„ fruticosa Pall.
„ Middendorffii Trautv. et Mey.
Clematis aethusifolia Turcz.
Colutea cruenta Ait.
Corylus heterophylla Fisch.
Cotoneaster horizontalis Don.
„ rotundifolia Wall.
„ uniflora Bge.
Daphne caucasica Pall.
Eleutherococcus senticosus Maxim.
Evonymus alata C. Koch.
Fagus orientalis Lipsky.
Fraxinus Bungeana DC.

Fraxinus potamophila Herd.
Juglans mandschurica Maxim.
Lonicera Altmannii Regl.
„ iberica MB.
„ nervosa Maxim.
„ syringantha Maxim.
Lycium ruthenicum Murr.
Prunus serrulata Lindl.
Quercus mongolica Fisch.
Rhododendron Przewalskii Maxim.
Ribes diacantha Pall.
Rosa dahurica Pall.
Sambucus glauca Nutt.
Sorbus alnifolia C. Koch.

Unser Ehrenmitglied, Herr Professor *Sargent*, sandte der Gesellschaft Samen sehr zahlreicher **Crataegus** Arten, welche jetzt zu dreijährigen ca. 40 cm hohen Pflanzen herangewachsen sind und den Mitgliedern gratis zur Verfügung stehen. Ebenso sandte Herr *de Vilmorin* - Paris zahlreiche Crataegus - Pflanzen, die Herr *Gräbener* mit verteilen wird. Bei einlaufenden Bestellungen werden die botanischen und sonstigen wissenschaftlichen Versuchsgärten bevorzugt werden. Diese **640 Pflanzen** sind bei den Herren *Purpus* - Darmstadt (P.) und *Graebener* - Karlsruhe (G.) direkt zu bestellen und nicht auf dem roten Zettel.

G.	P.		
8	—	Crataegus	acelivis Sarg.
10	3	„	acutiloba Sarg.
20	15	„	anomala Sarg.
7	14	„	aprica Beadle.
5	13	„	arkansana Sarg.
20	4	„	Arnoldiana Sarg.
12	—	„	Beckwithae Sarg.
—	5	„	Brainardi Sarg.
15	8	„	Canbyï Sarg.
5	—	„	Carrièreï.
—	5	„	champlainensis Sg.
20	23	„	coccinoides.
5	8	„	collina.
—	11	„	cordata Ait.
10	—	„	cupulifera Sarg.
—	6	„	dilatata Sarg.
6	—	„	Dunbari Sarg.
10	15	„	durobrivensis Srg.
—	15	„	elliptica Ait.
5	—	„	Ellwangeriana Srg.
5	5	„	erythropoda.
6	—	„	exclusa Sarg.
6	—	„	Faxoni Sarg.
—	17	„	flabellata Bosc.
9	—	„	Holmesiana Sarg.
—	2	Crataegus	intricata Junge.
4	4	„	Jonesiae Sarg.
12	—	„	Lettermani Sarg.
12	—	„	Macaulayae Sarg.
9	—	„	maloides Sarg.
5	15	„	mollis Schelle.
20	—	„	nitida.
6	—	„	Pechii Sarg.
5	—	„	pedicellata Sarg.
5	—	„	Peoriensis.
6	—	„	Pequotorum Sarg.
21	—	„	persimilis (von H. Perring).
5	—	„	praecox.
—	16	„	pratensis Sarg.
10	—	„	Pringleï.
10	4	„	pruinosa Wendland.
10	9	„	punctata
6	—	„	regalis Sarg.
12	—	„	Solmeri Sarg.
6	—	„	spissaeflora Sarg.
10	8	„	succulenta Link.
5	5	„	tomentosa.
25	17	„	viridis L.

Den Mitgliedern der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft werden ferner folgende auf S. 217 verzeichneten **26372 Pflanzen gratis angeboten.** Die Kosten der Verpackung trägt die Gesellschaft.

Die Meldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt werden, und erhält jeder Besteller wenigstens 2 Stück jeder bestellten Sorte, soweit der Vorrat reicht. Bitte S. 7 im Geschäftsbericht zu lesen!

Da hiernach von manchen Arten nur sechs bis sieben Besteller berücksichtigt werden können, so wird gebeten, bei der Bestellung Anzahl und Namen jeder ge-

wünschten Pflanze genau anzugeben und nicht durch den summarischen Wunsch: »von Allen etwas« eventuell Pflanzen mit zu erhalten, die anderen Reflektanten vielleicht von erheblich größerem Interesse und Wert sind.

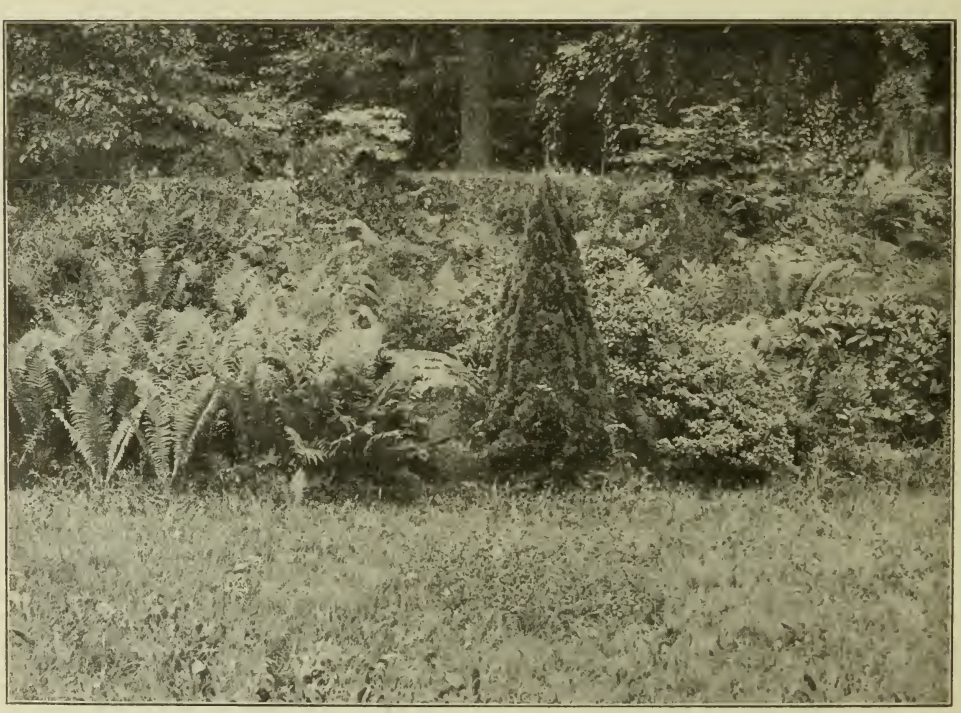
Bestellungen sind auf anliegendem roten Zettel durch Vorschreiben der gewünschten Anzahl vor der gedruckten Vorratszahl, und nicht durch andere briefliche Verzeichnisse zu machen, die die Arbeit unnötig erschweren. Der rote Zettel ist dann in ein Couvert zu stecken, und dieses nur zu adressieren: »An die D. Dendrologische Ges. in Ludwigsfelde (Mark)«, aber nicht mit einer anderen, etwa persönlichen Adresse!

Mit dem 25. Februar werden die Listen geschlossen. Später einlaufende Bestellungen können unter keinen Umständen mehr berücksichtigt werden. Name, Ort, Postamt, Frachtstation und Bahnlinie sind auf dem roten Zettel, und nicht in einem Begleitschreiben deutlich anzugeben. Die Versendung erfolgt im April 1905. Es wird, um die drückende Schreiblast nicht zu vermehren, dringend gebeten, nicht betr. der Absendung zu drängen oder anzufragen, sie kann deshalb doch nicht früher geschehen, ehe nicht alle Pflanzen aus den zahlreichen verschiedenen Pflanzstätten zusammen sind.

Die Pflanzen sind teils aus Samen der Gesellschaft, teils aus eigener Saat aufgewachsen bei den Herren *Kienitz* (K), *Schwappach* (E), *Graebener* (Gr), *Gebbers* (Ge), *Perring* (Pg), *Rettig* (R), *Seidel* (Sei), *Hesse* (H), *Weifs* (W), *Mayr* (M), *Büttner* (B), *Ledien* (L), sowie bei mir (S).

Es wird den Herren *Perring, de Vilmorin, Gebbers* und *Ledien* hiermit für Ihre freundlichen dankenswerten Spenden angelegentlichst gedankt, ganz besonders aber den Herren *Hesse, Graebener* und *Seidel,* welche uns in großartiger Weise beschenkt haben und uns zu größtem Danke und herzlicher Erkenntlichkeit verpflichten.

Wendisch-Wilmersdorf bei Ludwigsfelde (Mark),
den 15. Dezember 1904. *Fritz Graf von Schwerin.*



Waldwiese, links Farne, rechts Rhododendren.

Coniferen.

		cm Höhe	
100	Abies arizonica . .	3j.	H
400	„ concolor . .	10—25	B
13	„ grandis . .	12	Gr
17	„ subalpina .	15	Gr
500	Chamaecyparis Laws. glauca	40	S
300	Cupressus arizonica	15	K
10	Juniperus scopulorum	30	Gr
150	Larix leptolepis . .	40	Pg
50	„ Griffithii (Sikkim)	40	Pg
1000	Picea alba . . .	v. 15	H
100	„ „ glauca .	20	B
800	„ Engelmannii .	v. 10	S
800	„ „ glauca	v. 10	S
60	„ „ argentea	v. 25	Pg
50	„ excelsa (Tatra)	10	Gr
500	„ orientalis . .	15	Ge
1000	„ pungens . .	12	H
25	„ „ argentea	10	Gr
2000	„ sitchensis . .	v. 30	H
7000	„ „ . .	15	W
100	Pinus aristata . .	10	Gr
100	„ densiflora . .	20	Pg
5	„ leucodermis .	10	Gr
250	„ Peuce . . .	10	S
30	„ pindica . .	15	B
50	„ Taeda . . .	40	Pg
120	„ Thunbergii .	30	Pg u. L
3000	Pseudotsuga Douglasii (Golden)	2j. 10	E
500	„ Dougl. (Field)	2j. 10	E
3000	„ „ glauca	10—15	W u. S

Laubhölzer.

		cm Höhe	
200	Acer Ginnala . . .	50	S
1000	„ Negundo violaceum	75	S
30	„ pensylvanicum .	25	Gr
100	„ pictum . . .	50	H
5	Asimina triloba . .	25	Gr
500	Aucuba japonica . .	15	H
300	Berberis Thunbergii .	40	S u. Gr
250	Cercis canadensis . .	20	H
25	Chionanthus virginica .	40	Gr
10	Clematis aethusifolia .	—	Gr
10	„ campanulata .	—	Gr
20	„ ligusticifolia .	—	Gr
25	Clethra alnifolia . .	50	Gr
250	Cornus paniculata . .	75	H
10	„ Purpusi . .	50	K
25	Cotoneaster horizontalis	15	Ge
50	Cydonia Mauleï . .	40	Gr
25	Citrus trifoliata . . .	30	Gr
25	Desmodium canadense	50	Gr
10	Dimorphanthus mandschuricus . .	60	Gr
15	Enkianthus campanulatus	15	Gr
230	Exochorda grandiflora	30	B
20	Fontanesia phillyreoides Fortunei (californica hort.) . .	30	Gr
15	Ligustrum obtusifolium	50	S
50	Magnolia tripetala (umbrella) . . .	40	Gr
50	Malus coronaria . .	50	Gr
50	Photinia villosa . .	30	Gr
20	Prunus Besseyi . .	75	S u. K
100	„ japonica (?) .	45	Pg
50	Pterocarya stenoptera (Kiautschau) .	40	Pg
300	Rhododendron catawbiense hybr. (hart!)	10	Sei
150	Rhodod. (Rummel in schönsten Farben) .	15	Ge
7	Rhodod. occidentale .	75	R
50	„ Smirnowii .	7	Ge
250	Robinia hispida . .	50	S
75	Sorbus domestica . .	30	Pg
40	Syringa japonica . .	40	S

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Redaktion der Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft

Artikel/Article: Mitteilungen des Vorstandes. 213-217